

Christoph Graupner

(* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

Kantate

Wehe denen, die auf Erden wohnen

Cantata a 2 Violini, Viola, Fagotto obl., Canto, Alto, Tenore, Basso e Continuo

Kantate zum Sonntag Oculi des Jahres 1730 (3. Sonntag in der Fastenzeit; 12. März 1730)

Text von Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda).

D-DS Mus ms 438-07

GWV 1122/30

RISM ID no. 450006258


Abschnitt	Seite
• Kantatentext	2
• Anmerkungen	5
• Quellen	6

Kantatentext

Satz	Ste. ¹	Originaltext in der Breckkopf-Fraktur	Text in moderner Schreibweise
1	3	Dictum/Accompagnato (<i>Vl_{1,2}, Va; T; Bc</i>)	Dictum/Accompagnato ² (<i>Vl_{1,2}, Va; T; Bc</i>)
		Wehe denen die auf Erden wohnen u. auf dem Meer, denn der Teuffel komit zu euch hinab u. hat einen großen Zorn u. weiß daß er wenig Zeit hat.	Wehe denen, die auf Erden wohnen und auf dem Meer, denn der Teufel kommt zu euch hinab und hat einen großen Zorn und weiß, dass er wenig Zeit hat.
2	3	Recitativo secco (<i>B [A₁]; Bc</i>)	Secco-Rezitativ (<i>B [A₁]; Bc</i>)
		Der Satan waget seine Kräfte	Der Satan waget seine Kräfte,
		der Sieg des Herrn hat seinen Grim erhitzt.	der Sieg des Herrn hat seinen Grimm erhitzt.
		Sein höllisches Geschäfte	Sein höllisches Geschäfte
		ist Mord u. Grausamkeit	ist Mord und Grausamkeit,
		er will den Schimpf an Christi Gliedern rächen.	er will den Schimpf an Christi Gliedern rächen.
		Doch Gott sey Dank der sie beschützt,	Doch Gott sei Dank, der sie beschützt,
		u. wer sich nur an Jesum hält	und wer sich nur an Jesum hält,
		der kan sich in dem Streit	der kann sich in dem Streit
		mit diesem Feind den Sieg versprechen.	mit diesem Feind den Sieg versprechen.
		Der Herr hat ihn mit einem Wort gefällt.	Der Herr hat ihn mit einem Wort gefällt.
3	3	Aria ³ (<i>Vl_{1,2}, Va; B [A₁]; Bc</i>)	Arie (<i>Vl_{1,2}, Va; B [A₁]; Bc</i>)
		Tobe alter Höllen Drache	Tobe, alter Höllen-Drache!
		streite nur vor deine Sache	Streite nur vor ⁴ deine Sache:
		truß hier ist Immanuel	Trutz ⁵ , hier ist Immanuel.
		Schäme dich	Schäme dich,
		deine Waffen sind geraubt	deine Waffen sind geraubt.
		Gott läßt mich	Gott lässt mich
		auch in keinem Streit erliegen	auch in keinem Streit erliegen.
		Nein! Er ⁶ selbst hilfft kämpfen siegen	Nein, Er ⁷ selbst hilft kämpfen, siegen,
		wer nur treu an Jesu hält [glaubt] ⁸ .	wer nur treu an Jesu glaubt ⁹ .
		Da Capo	da capo

¹ Hinweise:

- Ste.: die Seite im Digitalisat der Kantate.
 - Umlaute ä, ö, ü: Graupner verwendet für gewöhnlich in der Partitur die Schreibweise ä, ö, ü, in den Stimmen der Sänger dagegen die Schreibweise á, ó, ú.
 - Von Lichtenberg verwendete, aber veraltete Wörter oder Ausdrücke in **dichterischen** Wendungen werden in Fußnoten erläutert; die Erläuterungen sind jedoch nicht als Ersatz zu verstehen.
- ² *LB 1912*, aus der Offenbarung des Johannes (Apokalypse) 12, 12:
Apk 12, 12 Darum freuet euch, ihr Himmel und die darin wohnen! Weh denen, die auf Erden wohnen und auf dem Meer! denn der Teufel kommt zu euch hinab und hat einen großen Zorn und weiß, daß er wenig Zeit hat.
- ³ Tempoangabe Graupners: *Vivace*.
- ⁴ „vor“ (alt): „für“.
- ⁵ „trutz“, „trutz dem“ (alt): „wehe“, „wehe dem“ (*WB Grimm, Bd. 22, Spalten 1084 – 1138, Ziffer 1*; Stichworte *trutz, trotz*).
- ⁶ **Er**: Die Großschreibung eines üblicherweise klein geschriebenen Wortes wird von Graupner in der Partitur i. d. R. verwendet, wenn sich das Wort auf die Trinität oder auf den Darmstädter Hof bezieht; sie wird bei der Transkription beibehalten (Man beachte die „Gleichstellung“ der göttlichen Trinität mit der weltlichen Regierung).
- ⁷ Vgl. die vorangehende Fußnote zur Großschreibung eines Wortes in der Partitur.
- ⁸ Die Zeile 5 (... *raubt*) und die Zeile 10 (... *hält*) reimen sich offensichtlich nicht. Wird dagegen in der Zeile 10 das Wort *hält* gegen das Wort *glaubt* ausgetauscht, erhält man den erwarteten Reim von Zeile 5 (... *raubt*) mit Zeile 10 (... *hält* → *glaubt*).
- ⁹ Vgl. die vorangehende Fußnote zum Austausch von *hält* gegen *glaubt*.

4	5	Recitativo secco (<i>C; Bc</i>)	Secco-Rezitativ (<i>C; Bc</i>)
		Doch die Gefahr	Doch die Gefahr
		ist $\hat{\text{a}}$ ¹⁰ gering zu schätzen,	ist nicht gering zu schätzen,
		es pflegt der Feind von neuem anzusetzen	es pflegt der Feind von Neuem anzusetzen,
		wo er einmahl vertrieben war.	wo er einmal vertrieben war.
		Er waget alles was er kan	Er waget alles, was er kann,
		bald speyt er Laster Gifft	bald speit er Lästergift
		auf tapfre Überwinder aus	auf tapf're Überwinder aus,
		bald schleicht er sie zu übertäuben ¹¹ .	bald schleicht er, sie zu übertäuben ¹² .
		trifft der arge Geist ein Herz zu sicher an	Trifft der arge Geist ein Herz zu sicher an,
		so baut er da sein Hausß	so baut er da sein Haus,
		sein böses Werk zu treiben.	sein böses Werk zu treiben ¹³ .
		Gelingt ihm das so wird ers ärger machen	Gelingt ihm das, so wird er's ärger machen,
		als er vorher gethan	als er vorher getan.
		drum ob gleich Christus hilfft	Drum: Obgleich ¹⁴ Christus hilft,
		so heißt Er uns doch wachen.	so heißt Er uns doch wachen.
5	5	Aria (<i>Fag, VI_{1,2}, Va; C; Bc</i>)	Arie (<i>Fag, VI_{1,2}, Va; C; Bc</i>)
		Wache Seele wache bethe	Wache, Seele, wache, bete!
		Satan geht voll Grim u. Zorn ¹⁵ .	Satan geht voll Grimm und Zorn. 
		Wer im Glauben munter stehet	Wer im Glauben munter stehet,
		weñ der Löwe auf ihn gehet	wenn der Löwe auf ihn gehet,
		der hat nie den Sieg verlohrn.	der hat nie den Sieg verlorn.
		Da Capo	da capo
6	7	Recitativo secco (<i>T; Bc</i>)	Secco-Rezitativ (<i>T; Bc</i>)
		Gebet u. Wachsamkeit	Gebet und Wachsamkeit
		läßt keinen ie zu Schanden werden.	lässt keinen je zu Schanden werden.
		U. kostets Kampf u. Streit	Und kostet's Kampf und Streit,
		der Satan tobt nur hier auf Erden.	der Satan tobt nur hier auf Erden.
		dort kömmt u. blüht die süße friedens Zeit.	Dort kommt und blüht die süße Friedenszeit.

¹⁰ $\hat{\text{a}}$ = Abbraviatur für nicht [*Grun*, S. 262].

¹¹ C-Stimme, T. 9–10, Schreibfehler: übertauben statt übertäuben.

¹² „übertäuben“: „betäuben“, „übereumpeln“, „durch seine starke Wirkung etwas anderes (besonders eine Empfindung) weniger wirksam machen“ (*Duden-Online*; Stichwort „übertäuben“).

¹³ „treiben“: hier im Sinne von „betreiben“.

¹⁴ „obgleich“: „obwohl“, „wenn auch“.

¹⁵ C-Stimme, T. 38, Schreibfehler: Muth statt Zorn.

7	7	Choralftrophe ¹⁶ (Vl _{1,2} , Va; C, A ₂ , T, B[A ₁]; Bc)	Choralstrophe ¹⁷ (Vl _{1,2} , Va; C, A ₂ , T, B[A ₁]; Bc)
		Gott der Vater wohn uns bey	Gott, der Vater, wohn' ¹⁸ uns bei
		und laß uns nicht verderben	und lass' uns nicht verderben.
		mach uns aller Sünden frey	Mach' uns aller Sünden frei
		u. hilff uns selig sterben	und hilf uns selig sterben.
		für dem Teuffel uns bewahr	Für ¹⁹ dem Teufel uns bewahr',
		halt uns bey festem Glauben	halt uns bei festem Glauben,
		u. auf Dich laß uns bauen	und auf Dich lass uns bauen,
		aus Herzens Grund vertrauen	aus Herzensgrund vertrauen,
		Dir uns laßen ganz u. gar,	Dir uns lassen ganz und gar,
		mit allen rechten Christen,	mit allen rechten Christen,
		entfliehn des Teuffels listen ²⁰	entflieh'n des Teufels Listen,
		mit Waffen Gottes ²¹ uns rüsten	mit Waffen Gott's ²² uns rüsten.
		Amen amen das sey war	Amen, amen, das sei war,
		so singen wir Allelujah.	so singen wir Allelujah!
—	9	Soli Deo Gloria	Soli Deo Gloria

¹⁶ Partitur: Der Text der Zeilen 8–10 fehlt; er wurde daher aus der C–Stimme übernommen.

¹⁷ 1. Strophe des gleichnamigen Chorals (Doxologie) „Gott, der Vater, wohn' [steh'] uns bei“ (1524) von **Martin Luther** (* 10. November 1483 in Eisleben/Sachsen-Anhalt; † 18. Februar 1546 ebenda; GND: 118575449); theologischer Urheber und Lehrer der Reformation). Zuerst im Gesangbuch *GB Geystliche gesangk Buchleyn 1524, Nr. XXXVIII*.

¹⁸ Heute zumeist „steh“ statt „wohn“.

¹⁹ „für“ (alt): „vor“.

²⁰ T–Stimme, T. 15, Schreibfehler: rüsten statt listen.

²¹ • Partitur, C–, A₂–Stimme, T. 17, Schreibfehler: Gottes statt Gott's oder Gott's; vgl. A₁–, T–, B–Stimme mit korrektem Gott's oder Gott's.

• Im Original des Chorals: Gott's.

²² Vgl. die vorangehende Fußnote zum Schreibfehler Gottes.

Anmerkungen

- Titel bei Graupner (Ste. 10):
Wehe denen die auf Erden woh- | nen, und auf dem Meer p. | a | 2 Violin | Viola | Fagotto obl. | Canto | Alto
| Tenore | Basfo | e | Continuo.
- Datum bei Graupner (Ste. 10):
 - Dn. Oculi. | 1730.
 - Den Text der Kantate entnahm Graupner dem Kantatenjahrgang von Johann Conrad *Lichtenberg 1729–1730* für das Kirchenjahr 1730. Das Textbuch ist verschollen.
 - Fertigstellung der Kantate im Monat März 1730: M. Mart. 1730. (Angabe Graupners, Ste. 3, rechts oben)
- Zur Besetzung:
 - Es gibt zwei A-Stimmen, im Folgenden mit A₁ (Ste. 28–29) bzw. A₂ (Ste. 30) bezeichnet. Die A₂-Stimme wird nur in dem Satz 7 (Choralstrophe) eingesetzt; sie ist von Graupner geschrieben. Im Gegensatz dazu ist die A₁-Stimme von fremder Hand geschrieben; sie enthält alle Sätze mit Teilnahme des Basses unter Transposition der B-Stimme in die A-Lage. Der Grund hierfür ist unbekannt und bleibt Spekulation.
- RISM:
 - Titel und Datum:
Wehe denen die auf Erden woh- | nen, und auf dem Meer | a | 2 Violin | Viola | Fagotto obl. | Canto
| Alto | Tenore | Basso | e | Continuo. | Dn. Oculi | 1730.
 - RISM ID no.: 450006258.
Link: <http://opac.rism.info/search?documentid=450006258>.
- Lesungen im Gottesdienst zum Sonntag Oculi (3. Sonntag in der Fastenzeit; Perikopenordnung aus dem *GB Darmstadt 1710–Perikopen*, S. 33–35):
Epistel: Brief des Paulus an die Epheser 5, 1–9;
Evangelium: Lukasevangelium 11, 14–28.
- GWV 1122/30:
GWV-Nummer gemäß *GWV-Vokalwerke-FH* bzw. *GWV-Vokalwerke-OB-2*; die GWV-Nummern stimmen überein.
- Veröffentlichungen:
Unbekannt.

Transkription und ©: Dr. Bernhard Schmitt.
Ehrenamtlicher Mitarbeiter der
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt
Abteilung Historische Sammlungen
D-64289 Darmstadt, Magdalenenstraße 8


Datum der Links: Wenn nicht anders angegeben, ist das Download-Datum der Internet-Links (in der Form [dd.mm.jjjj]) mit dem Versionsdatum gleich.

Version/Datum: KV-01/30.03.2021.

Quellen

<i>Duden-Online</i>	Duden online in http://www.duden.de/
<i>GB Darmstadt 1710</i>	Das neueste und nunmehr Vollständigste Darmstädtische Gesang-Buch / Darinnen Geist- und Trostreiche Psalmen und Gesänge Herrn D. Martin Luthers Und anderer Gottfeeliger Evangelischer Lehr-Bekenner: ... DARMSTADT Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr 1710. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, 41/1238 ²³
<i>GB Darmstadt 1710-Perikopen</i>	Episteln und Evangelia Auff alle Sonntage / Wie auch Auff die hohe Feste / ... GZESEN Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr Christi 1710. in <i>GB Darmstadt 1710</i>
<i>GB Geystliche gesangk Buchleyn 1524</i>	Luther, Martin (Autor) et alii; Walter, Johann (Komponist): Band Tenor: Geystliche gesangß Buchleyn. TENOR Wittemberg. M.D.iiiij. [sic] Band Bass: BASSVS Wittemberg. M. D. xxiij. Standort: Bayerische Staatsbibliothek (BSB) Digitalisat: Münchener Digitalisierungszentrum (MDZ) Signatur: Rar 6g Autor: Martin Luther (* 10.11.1483; † 18.2.1546; GND: 118575449) Komponist: Johann Walter (* 1496; † 25.3.1570; GND: 118764187) VD16: L 4776 URN: urn:nbn:de:bvb:12-bsb00027050-6 Anmerkung: Nur die Stimmen TENOR und BASSVS sind überliefert; Druckfehler im TENOR-Buch: M.D.iiiij statt M. D. xxiij.
<i>Grun</i>	Grun, Paul Arnold: Schlüssel zu alten und neuen Abkürzungen; C. A. Starke Verlag, Limburg/Lahn, 1966.
<i>GWV-Vokalwerke-FH</i>	Heyerick, Florian und Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke. Link: https://creator.zoho.com/floxoip/graupner_gwv/#View:cantata_rel (This database is made available by courtesy of University College Ghent, Department of Music, Member of the Association University Ghent (B), Prof. Florian Heyerick & Dr. Oswald Bill.)
<i>GWV-Vokalwerke-OB-2</i>	Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke, Teil 2: Kirchenkantaten (Septuagesimä bis Ostern) Carus-Verlag, Stuttgart, Vertrieb, CV 24.029/20 ISBN 978-3-89948-240-9 © 2015 by Oswald Bill, Darmstadt.
<i>LB 1912</i>	Die Lutherbibel von 1912 in www.digitale-bibliothek.de

²³ Das verwendete *GB Darmstadt 1710* stammt – wie ein handschriftlicher Eintrag auf der Rückseite des Titels ausweist – aus dem Besitz der Landgräfin **Elisabeth Dorothea von Hessen-Darmstadt** (* 24. April 1676 in Darmstadt; † 9. September 1721 in Homburg): **Elisabetha Dorothea Vermählte | und Gebohrne Landgräffin | zu Hessen in pp | Höingen den 9ten 7bris: 1711.** (Höingen [heute: 35410 Hungen], 9. September 1711). Ich danke Herrn Dr. Rainer Maaß, Hessisches Staatsarchiv Darmstadt für seine Mitteilung vom 15.3.2010.

<p>Lichtenberg 1729–1730</p>	<p>Libretto Lichtenbergs zu den Kantaten im Kirchenjahr 1730 (27.11.1729 – 2.12.1730): Titelseite²⁴: Gottgeheiltes / Lippen=Opfer, / oder / TEXTE / zur / Kirchen=Music / in / Hoch= Fürstl. Schloß=Capelle / zu / DARMSTADT / auf das 1730.te Jahr. / Drucks Caspar Klug, Fürstl. Hefij. Hof= und Cantley=Buchdrucker. Autor: Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda); protes- tantischer Theologe, Pfarrer und Metropolitan, 1745 Berufung zum Stadtprediger und Definitor, 29.03.1750 Ernennung zum Superintendenten²⁵, Architekt, Kantatendichter. Wohnhaft u. a. in Ober-Ramstadt und Darmstadt; Graupners Schwager. Vater von Georg Christoph Lichtenberg (* 1. Juli 1742 in Ober-Ramstadt bei Darmstadt; † 24. Februar 1799 in Göttingen).</p>	
<p>Noack</p>	<p>Noack, Friedrich: Christoph Graupner als Kirchenkomponist; rev: Moser, Hans Joachim; Wiesbaden, Breitkopf & Härtel, 1960 Auch als Digitalisat: https://www.ulb.tu-darmstadt.de/media/ulb/spezialabteilungen/musik_1/Noack.pdf</p>	
<p>WB Grimm</p>	<p>DWB (Deutsches Wörterbuch von Jacob Grimm und Wilhelm Grimm). 16 Bde. [in 32 Teilbänden]. Leipzig: S. Hirzel 1854–1960. Quellenverzeichnis 1971. In http://www.woerterbuchnetz.de</p>	

²⁴ • Das Textbuch ist verschollen.
• Titelseite abgedruckt bei Noack, S. 13. Die Formatierung in *Fraktur* bzw. Garamond ist bei Noack nicht wiedergegeben und daher spekulativ.

²⁵ Metropolitan: Im ehemaligen Kurhessen Träger eines kirchenregimentlichen Amtes zwischen Superintendent und Pfarrer.
Definitor: Kirchlicher Verwaltungsbeamter.
Superintendent: Leitender Geistlicher eines Kirchenkreises; Aufgaben: Dienstaufsicht über die Pfarrerinnen und Pfarrer, Repräsentation des Kirchenkreises in der Öffentlichkeit, Seelsorger der Seelsorger.